



Begabungsförderung in der Elementarpädagogik

LehrerInnenbildung
mit Perspektive

Kirchliche
Pädagogische
Hochschule
in Wien

Your potential is our passion!

- Thomasianum
- Institut für
- Begabtenförderung und Begabungsforschung
- Integrative Initiativen

Begabungsförderung in der Elementarpädagogik

- Das Institut TIBI als Serviceeinrichtung
- Aus-, Fort- und Weiterbildung für PädagogInnen
- Beratung & Begleitung für SchülerInnen & Eltern
- Diagnostik, Potenzialanalyse
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- Forschung

Begabungsförderung in der Elementarpädagogik

- Das Institut TIBI
- Ganzheitlichkeit, ethische und Werteerziehung
- spirituelle und religiöse Dimension von Bildung
- christliches Welt- und Menschenbild
- Begabung & (gesellschaftliche) Verantwortung
- Begabung als Gabe und Aufgabe
- Persönlichkeitsentwicklung für Lehrende und Lernende
- über konfessionelle, weltanschauliche und nationale Grenzen

KIGA im Brennpunkt

- Personalsituation prekär
(Gruppengröße, Supplierung, Verträge, Gehaltsschema, Träger)
- Ausbildung BAKIP - Zukunft?
- einheitl. Qualitätsstandards gefordert
(beaufsichtigen - betreuen - fördern)
- Selbstverständnis der PädagogInnen - gesellschaftliche Anerkennung
- KIGA - als Vorbereitung auf Leben und Lernen
(kognitiv, sozial, emotional, kreativ, motorisch)
- neu: gratis für Fünfjährige; verpflichtend ab 2010

Wer hohe Türme bauen will,
muss lange
beim Firmament verweilen.

Anton Bruckner

Andrea Pinz, TIBI 2009

Begabungsförderung in der Elementarpädagogik

- Gesamt des Bildungsweges im Auge haben
- KIGA in seiner Bedeutung als Basis
- Bedeutung der ersten Lebensjahre für Charakter und Persönlichkeit
- nicht verschulen
- Schnittstellen - Nahtstellen - Übergänge
- (Nicht)Wissen voneinander

Begabungsförderung in der Elementarpädagogik

- 25% von Begabung ist genetische Anlage
- 75% ist Kommunikation (vgl. Testergebnisse)
(familiäres Umfeld, KI GA, Schule, Peergroup, Gesellschaft, etc.)
- Charakter, Persönlichkeit und Grundhaltungen -
stärkste Prägung in den ersten vier Lebensjahren
- Bedeutung einer umfassenden und vielfältigen
Frühförderung und der Elementarpädagogik (s.
Judenplatz

Begabungsförderung in der Elementarpädagogik

- ECHA Zertifikatslehrgang f. KindergartenpädagogInnen
- dreisemestrig
- Kooperation mit Universität Münster
- Projektarbeit mit wissenschaftlichem Anspruch
- Kosten: 250.-€/Sem., inkl. Prüfungstaxen an ECHA International
- Hospitationen in begabungsfördernde Einrichtungen
- Orientierung an bildungspolitischer Situation in Deutschland

ECHA Zertifikatslehrgang f. KindergartenpädagogInnen

Wie kann es gelingen,
die Spezifika des öster. (bes. des Wiener) Bildungssystems,
die berufliche Praxis und
die vielfältigen Anforderung der Gesellschaft an die
Früherziehung und Elementarpädagogik und
an die Person der Pädagogin und
das Profil von TIBI
zu berücksichtigen und in die Ausbildung zu integrieren?

ECHA Zertifikatslehrgang

- "*Specialist in Preschool Gifted Education*"
(Expertin/-e für Begabtenförderung im Kindergarten)
- Orientierung an speziellen Bedürfnissen vielfltg. begabter Kleinkinder im Sinne eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses und auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes
- Vermittlung der aktuellen wissenschaftlichen Theorien und der entsprechenden Handlungskompetenzen, um Begabungen erkennen und individuell fördern zu können

ECHA Zertifikatslehrgang f. KindergartenpädagogInnen

- Internationales ECHA Zertifikat und
- Lehrgangszeugnis der KPH Wien/ Krems
- 12 Credits
- 80 Präsenzeinheiten, 165 Stunden betreutes Selbststudium
- Fortbildung als Personalentwicklung in Zeiten des Umbruches

Frage der Anrechenbarkeit in der künftigen
Professionalisierung und Qualifizierung?

ECHA Zertifikatslehrgang

Kompetenzen

- Grundlagenwissen in Begabungsforschung und Begabtenförderung, Neurowissenschaften
- Grundverständnis der religiös-ethisch-philosophisch Dimension v. Bildung
- Systematische Beobachtung, Beratung, Persönlichkeitsentwicklung
- ethische Grundsatzkompetenz
- Entwicklung von Förderkonzepten
- standortspezifische Unterstützungsmaßnahmen

10 Module

1. Grundlagenwissen
2. Werteerziehung im Kontext von Plurikulturalität & Migration
3. Entwicklungspsychologische Aspekte der BF
4. Übergang KIGA - VS: Potentiale und Bedürfnisse
5. Kommunikative Kompetenz professioneller PädagogInnen:
Elternarbeit - Beratung - Begleitung
6. Systematische Beobachtung und kompetente Betreuung:
Der Rollenwechsel
7. Internationale Modelle der BF im KIGA
8. Portfolioarbeit im KIGA - Heterogenität erfordert methodische Vielfalt
9. Erfolgreiche Förderkonzepte aus der Praxis:
M/ NAWI, Musikalische Früherziehung, Sprachförderung; DAZ
10. Abschlussarbeit; Exkursionen/Hospitationen

Andrea Pinz, TIBI 2009

Projekte 06/07

- Farben – ein Projekt zur Hochbegabungs- und Begabungsförderung?
- “Schlag ´ nach bei...”
Das Verwenden von Sach- und Fachliteratur vor dem Leseerwerb
- Sprachförderung im Kindergarten:
Ist die Phonetische Bewusstheit ein Hinweis auf Hochbegabung
- Schaffung einer begabungsfreundlichen Lernumgebung
unter Berücksichtigung der multiplen Intelligenzen
- Emotionen als Thema einer begabungsfördernden Pädagogik
- Vom Buchstaben zum Lesen: Kinder sehen Schriftzeichen u. finden Wörter
- Kulturbegegnung im Kindergarten – Kinder begegnen anderen Kulturen

Institut TIBI

“Du bist so,
wie du bist,
für uns wichtig und wertvoll”
(Hans-Joachim Gardyan)

Kontakt:

Mag. Andrea PINZ, Institut TIBI

Stephansplatz3/3, 1010 Wien

E-Mail: a.pinz@edw.or.at

Mobil: 0664/8366710

Andrea Pinz, TIBI 2009